



Rheuma-Liga – ein paar Informationen.

Die Deutsche Rheuma-Liga wurde 1970 gegründet und ist mit über 260.000 Mitgliedern eine der größten Selbsthilfe-Organisationen im Gesundheitsbereich. Sie wird vom Ehrenamt gestaltet und getragen.

Vorrangige Aufgaben der Rheuma-Liga sind Angebote der Hilfe und Selbsthilfe für die Betroffenen, die Aufklärung der Öffentlichkeit und die Vertretung der Interessen Rheumakranker gegenüber Politik, Gesundheitswesen und Öffentlichkeit. Außerdem engagiert sich der Verband für die Förderung von Forschung.

Die Rheuma-Liga bietet umfangreiche Ratgeber zu rheumatischen Krankheitsformen und zum Leben mit Rheuma an. Für junge Rheumatiker und Eltern rheumakranker Kinder hat sie das *Rheumafoon*, eine ehrenamtliche Telefonberatung, eingerichtet. Möchten Sie mehr über uns erfahren?

Rufen Sie uns an:

01804-60 00 00

(20 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

oder besuchen Sie uns im Internet unter

www.rheuma-liga.de



Herausgeber:

Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.

Maximilianstr. 14 • 53111 Bonn

Telefon 0228 – 7 66 06 0

Fax 0228 – 7 66 06 20

www.rheuma-liga.de

bv@rheuma-liga.de

Ihre Rheuma-Liga vor Ort:

Sie haben uns noch gefehlt - rufen Sie uns an!
01804-60 00 00

© Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.;

Realisation: www.K2-kommunikation.de; Fotos: Susanne Troll,

2. Auflage, 20.000 Exemplare

Druck: Druckerei Engelhardt

Druck-Nr.: C69/BV/05/11



Ehrenamt
macht stark –
machen Sie mit.

Deutsche RHEUMA-LIGA

Sie haben uns noch gefehlt.





Hilfe – in einer starken Gemeinschaft.

Unter „Rheuma“ werden mehr als 400 Erkrankungen zusammengefasst. Unter anderem sind dies Arthritis, Arthrose, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Sklerodermie, Lupus Erythematoses und einige andere sehr seltene Erkrankungen. Allen rheumatischen Krankheitsbildern gemeinsam sind dabei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, oft über eine sehr lange Zeit.

Rheuma kann jeden treffen – nicht nur ältere Menschen, sondern auch junge Erwachsene und Kinder.

Die Diagnose Rheuma wirft viele Fragen auf: Wie geht es jetzt weiter? Wie sehr wird die Krankheit mein Leben beeinflussen? Wo finde ich kompetente medizinische Beratung und Behandlung? Wo finde ich Unterstützung?

In all diesen Fragen hilft die Deutsche Rheuma-Liga weiter.

Wir lassen niemanden mit Rheuma allein.



Engagement bereichert

G. Scheffler hat rheumatoide Arthritis. Sie leitet eine Arbeitsgemeinschaft und berät ehrenamtlich im Rheuma-Café einer Klinik. Außerdem organisiert sie zusammen mit Anderen Info-Veranstaltungen. „Das bringt Abwechslung in mein Leben“, sagt sie „und es macht Freude, anderen eine Hilfe zu sein.“



Für andere da sein – neue Aufgaben entdecken.

In der Rheuma-Liga engagieren sich Menschen ehrenamtlich, häufig sind sie selbst betroffen.

Dieses Engagement hilft anderen und kann das Leben enorm bereichern. Die Ehrenamtlichen setzen individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten ein, erschließen sich selbst gewählte Aufgabenbereiche und erweitern die eigenen Kompetenzen. Dabei ist das Spektrum möglicher Aktivitäten breit gefächert.

Ehrenamtliche gestalten das Leben in der Rheuma-Liga:

- Sie informieren über rheumatische Erkrankungen und organisieren Fachvorträge.
- Sie leisten Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel des Verständnisses und der Akzeptanz für die Bedürfnisse rheumakrankter Menschen.
- Sie organisieren Bewegungsangebote, leiten Gesprächskreise und fördern Erfahrungsaustausch und Begegnung.
- Sie engagieren sich in den Gremien des Vereins und in der Interessensvertretung.



Sie haben uns noch gefehlt.

Die Deutsche Rheuma-Liga sucht Menschen mit Herz und Verstand. Menschen, die Spaß daran haben, mit anderen gemeinsam etwas zu bewegen.

Das können Sie erwarten:

Ehrenamtliches Engagement in einer großen Gemeinschaft mit gemeinsamen Zielen macht Freude, schafft neue Kontakte und Erfahrungen, bereichert das eigene Leben. Wir unterstützen und begleiten Sie bei Ihrer Arbeit.

Darauf freuen wir uns:

Wir freuen uns auf Ihren Einsatz und Ihre Lebenserfahrung, die Sie zum Wohl rheumakrankter Menschen einsetzen. Und darauf, mit Ihnen zusammen die Rheuma-Liga als kompetenten Ansprechpartner für Betroffene weiterzuentwickeln.

Wir haben bestimmt die richtige Aufgabe für Sie. Machen Sie mit.



Ehrenamt hilft weiter

D. Marx: „Als meine Frau an Rheuma erkrankte, waren wir dankbar, dass wir uns Rat holen konnten bei der Rheuma-Liga. Es ist prima, dass andere ihre Freizeit zur Verfügung stellen und am Telefon sitzen, Briefe beantworten oder den Gruppentreff organisieren. Ich finde es beachtlich, dass das alles ehrenamtlich funktioniert.“